



Presseinformation

Referenz

Mit HECO zur Weltmeisterschaft:

Florian Nock gewinnt Silbermedaille bei den WorldSkills

Schramberg, im April 2018 – Sauber durchgeführte Arbeitsschritte bei möglichst wenig Zeitverlust führen zum erfolgreichen Abschluss jedes Bauprojektes. Doch nirgendwo wird Sorgfalt so streng bewertet wie bei Wettbewerben, bei denen es auf jeden Millimeter und jede Minute ankommt. Zimmerer Florian Nock, Silbermedaillen-Gewinner der Berufsweltmeisterschaften WorldSkills 2017, weiß, wie man beides miteinander vereint: mit guter Vorbereitung und gutem Material. Was ihm zum Sieg verhalf: die Unterstützung von HECO und Schrauben, die für Zeitersparnis sorgen.

Florian Nock, der junge Zimmermann aus Turbenthal im Schweizer Kanton Zürich, bewies schon 2014 direkt nach seiner Lehre sein handwerkliches Können. Er gewann die Schweizer Meisterschaften und zwei Jahre später bei den Europameisterschaften die Silbermedaille. Damit hatte er sich qualifiziert, 2017 bei den WorldSkills in Abu Dhabi anzutreten. Es lockten der Wunsch, sich noch mehr weiterzuentwickeln, die Hoffnung auf einen Podiumsplatz, Reiselust und die Neugier, welche Erfahrungen er während des Wettkampfes und vorab machen würde. Eine davon ist, dass gerade die Vorbereitung ausschlaggebend für den Erfolg ist.

Kompliziertes Werkstück

Florian Nock wollte zu den Besten der Welt gehören – das bedeutete hartes Training und wenig Freizeit. Um sich optimal auf den Wettkampf vorbereiten zu können, reduzierte er seine reguläre Arbeitszeit im Zimmereibetrieb für ein halbes Jahr um bis zu 50 Prozent. Nachdem er sich Werkzeug und Material beschafft hatte, galt es, so viele handwerkliche Fertigkeiten auszubauen wie möglich. So fertigte er ein Werkstück nach dem anderen und optimierte den Konstruktionsaufbau mit seinem Trainer fortlaufend weiter. Bis sie gemeinsam ein Modell entworfen hatten, das ein möglichst breites Spektrum an Qualifikationen vereint. Dieses sollte bei den WorldSkills entsprechend der Aufgabenstellung modifiziert werden. „Mein Werkstück entspricht keiner auftragsüblichen Arbeit. Es sollte möglichst kompliziert aufgebaut sein. Man muss ja zeigen, was man kann“, so Florian Nock. Dementsprechend setzte sich die



Konstruktion des jungen Zimmermanns aus vier Einzelteilen zusammen: einem Schwellenkranz mit Bodenrost, einer Sitzgelegenheit, einem Bartisch und einer Dachkonstruktion. Der trapezförmige Schwellenkranz hat ungleiche Winkel und daher verschiedene Seitenlängen. Die Sitzgelegenheit befindet sich im hinteren Bereich. Der Bartisch mit runder Tischplatte steht auf drei schräg angeordneten Tischfüßen, die aufgrund ihrer ungleichen Neigung unterschiedliche Maße haben. Sie überkreuzen sich mittig. Auch hinter der asymmetrisch designten Dachkonstruktion verbirgt sich große Handwerkskunst und viel Know-how: Kaum ein Holzteil daran ist winkelrecht abgeschnitten – die meisten Bauteile sind einseitig schräg oder haben einen Schifterschnitt. Die Dachkonstruktion steht auf zwei senkrechten sowie zwei schrägen Streben. Die nötige Aussteifung erhält das Grundgerüst durch Querstücke über Kreuz, das Dach wiederum durch schräg angeordnete, mittig auf dem Dachstuhl liegende Sparren.

Besondere Schrauben statt 08/15

Im Zuge der Vorbereitung wurde Florian Nock ziemlich schnell bewusst, dass er mit herkömmlichen Schrauben nicht weit kam. Schließlich forderte der Wettbewerb exzellente Ergebnisse – sei es bei der Befestigung der Sparren oder des Bodenrostes und der Überblattungen. Konkret bedeutete dies: Die Montagemittel durften nicht auffallen, mussten für eine spaltfreie Verbindung sorgen und vor allem bei der Verarbeitung so wenig Zeit wie möglich beanspruchen. Er holte sich Rat bei einem Schweizer Zimmermann, der bei vorangegangenen WorldSkills den zweiten Platz belegt hatte. Dieser empfahl ihm HECO-Schrauben. Florian Nock entschied sich also dazu, mit Schrauben aus der Produktfamilie HECO-UNIX zu arbeiten. Die veränderliche Gewindesteigung der Schraube sorgt dafür, dass die Bauteile beim Einschrauben zusammengezogen werden. Dies ermöglicht eine sichere, fugenlose Verbindung. An Stellen, bei denen die Verbindungsmittel weitestgehend unsichtbar sein sollten, verwendete der Zimmerer HECO-UNIX-top Dielen- und Fassadenschrauben. Durch ihren besonders kleinen Linsenkopf fallen sie kaum auf, ihr Vollgewinde verhindert ein Knarren der Belagsbretter am Bodenrost. Mit diesen Schrauben war sich der Zimmerer sicher, die Kriterien einer ordentlichen Befestigung und schönen Optik zu erfüllen. Eine weitere wichtige Anforderung, die Florian Nock an seine Schrauben stellte, war die schnelle und einfache Verarbeitbarkeit. Die HECO-UNIX-top bot ihm hier den Vorteil, dass sie eingeschraubt werden kann, ohne dass die Holzbauteile vorgebohrt werden müssen: Die „TOPIX“-Spitze ermöglicht durch ihre Geometrie ein schnelles Ansetzen und Eindrehen, ohne dass das Holz aufspreizt. Darüber hinaus hat sie eine hohe Gewindesteigung und lässt sich daher besonders zügig eindrehen. „Im Vergleich zu anderen Befestigungsmitteln konnte ich durch den Einsatz der HECO-Schrauben die



Hälfte der Verarbeitungszeit einsparen – das war ein wichtiger Aspekt auf dem Weg zu einer möglichen Medaille“, erklärt Florian Nock.

Auf dem Weg zum Vizeweltmeister

Zwei Monate vor dem Wettbewerb war ein Teil des Werkzeuges und der Maschinen bereits auf dem Seeweg nach Abu Dhabi. In dieser Zeit trainierte Florian Nock ganz gezielt die Herstellung von einzelnen unterschiedlichen Verbindungen. Das Ziel dabei war, möglichst viele Erfahrungen bei allen Arbeitsschritten zu sammeln und ein gutes Zeitmanagement zu entwickeln. Trotzdem überschritt der Zimmermann bereits am ersten Tag des Wettkampfes in Abu Dhabi seinen Zeitplan aufgrund von unvorhersehbaren Schwierigkeiten: Das zur Verfügung stehende Holz war nicht seinen Ansprüchen gemäß ordentlich gehobelt und erforderte einiges an Nacharbeit. Florian Nock schätzt deshalb die HECO-UNIX: „Zum Glück gleicht die Schraube gerade bei dieser Herausforderung durch ihren starken Zusammenzieheffekt auch verbleibende Unebenheiten aus. Das kam mir sehr zugute. Die Bauteile mussten ja millimetergenau befestigt werden!“ An den darauffolgenden beiden Wettbewerbstagen konnte der Zimmerer die Konstruktionspläne der drei verbleibenden Module zügig erstellen und den Bau der Sitzgelegenheit, des Tisches und des Daches mit gutem Gefühl abschließen. Die Mühe der vielen Monate und die intensive Vorbereitung hatten sich gelohnt. Höchst zufrieden zeigte sich auch die Jury der WorldSkills und ernannte Florian Nock zum Zimmerer-Vizeweltmeister.

Neben der Freude über die Silbermedaille schätzt der junge Zimmermann aus der Schweiz den Erfahrungsreichtum, den ihm der Wettbewerb eingebracht hat – auch was seine Materialkenntnis angeht. Die nächsten WorldSkills finden dann 2019 im russischen Kasan statt – mit neuen Teilnehmern und neuen Hoffnungen auf eine Bestplatzierung. Werden die nominierten Zimmerer Florian Nock dann um eine Empfehlung bitten, ist er sich seiner Antwort sicher: „Bei der Schraubenwahl muss es HECO sein.“

Bildmaterial:



HECO_Referenz_WorldSkills_Vorbereitung.jpg

Die Schrauben von HECO werden den hohen Anforderungen des Zimmerers Florian Nock gerecht. (Bild: Florian Nock)



HECO_Referenz_WorldSkills_Dielenschraube.jpg

Das Vollgewinde der Dielenschraube sorgt für ein spaltfreies Beiziehen der Belagsbretter. (Bild: Florian Nock)



HECO_Referenz_WorldSkills_HECO-UNIX.jpg

Der Zusammenzieheffekt der HECO-UNIX-top glück Unebenheiten im Holz einfach aus und sorgte so für maßgenaue Verbindungen. (Bild: Florian Nock)



HECO_Referenz_WorldSkills_Bauteile.jpg

Die Befestigung der einzelnen Bauteile verlief mit HECO-Schrauben doppelt so schnell wie gewöhnlich – das Vorbohren entfiel. (Bild: Florian Nock)



HECO_Referenz_WorldSkills_Wettkampf.jpg

Voller Konzentration legte Florian Nock mit dem Bau seines Unterstandes bei den WorldSkills los. (Bild: SwissSkills)



HECO_Referenz_WorldSkills_Winkel.jpg

Schräge Winkel und Schifterschnitte machten das Bauwerk möglichst kompliziert und zeugten von der Handwerkskunst des Zimmerers. (Bild: SwissSkills)



HECO_Referenz_WorldSkills_Training.jpg

Das Trainingsobjekt ähnelte dem Bauteil, das Florian Nock später beim Wettbewerb präsentierte. (Bild: Florian Nock)



HECO_Referenz_WorldSkills_Fertiges_Werkstück.jpg

Mit hochwertigen Verbindungsmitteln und Zimmermanns-Know-how bewies Florian Nock seine Handwerkskunst und wurde damit zum Vizeweltmeister. (Bild: Florian Nock)

Weitere Informationen zu Schrauben und Befestigungstechnik sowie zum Unternehmen HECO: www.heco-schrauben.de



Über das Unternehmen HECO-Schrauben

Die HECO-Schrauben GmbH & Co. KG mit Sitz in Schramberg ist in Deutschland einer der führenden Hersteller von Schrauben- und Befestigungssystemen für die Holzverarbeitung, den Beton- und Metallbau sowie für Schwerlastbefestigungen. Das Unternehmen beschäftigt rund 300 Mitarbeiter und verfügt über eine Produktionsfläche von 20.000 m². HECO ist mit seinen Produkten weltweit vertreten, entweder durch exklusive Vertriebsstützpunkte oder zuverlässige Vertriebspartner. Kernmärkte in Europa sind Deutschland, Österreich, Schweiz, Benelux und Frankreich. In den USA arbeitet HECO mit Lizenzpartnern zusammen.

Ansprechpartner für Redaktionen

HECO-Schrauben GmbH & Co. KG

Marketing | Kommunikation

Tobias Zeller

Dr.-Kurt-Steim-Straße 28

78713 Schramberg

Tel: 0 74 22 / 989-281; Fax: -275

Mail: t.zeller@heco-schrauben.de

PR-Agentur für HECO:

Ansel & Möllers GmbH

Mirjam Seibold

König-Karl-Straße 10

70372 Stuttgart

Tel: 07 11 / 9 25 45-29; Fax: -25

Mail: m.seibold@anselmoellers.de